

Erschliessungsplan Stöckacher

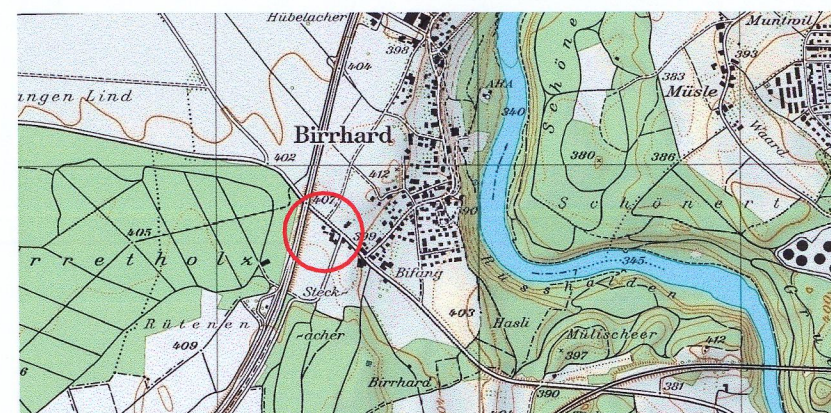
Kanton Aargau
Departement
Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Raumentwicklung

gemäss §17 BauG

Situationsplan 1:500

Weitere Bestandteile des Erschliessungsplanes:

- Planungsbericht



Mitwirkungsbericht vom: 22. März 2010

Vorprüfungsbericht vom: 15. Februar 2010

Öffentliche Planaufgabe vom: 28. September 2010 bis: 27. Oktober 2010

Beschlossen von der Gemeindeversammlung am: **-1. Nov. 2010**

Der Gemeindeammann:



Der Gemeindeschreiber:

Genehmigung:

Genehmigung durch das Departement
Bau, Verkehr und Umwelt
Aarau, den 4. Januar 2011

Der Generalsekretär:

Datum: 02.09.2010 Format: 840 x 297 mm
Erstellt: dl Geprüft: BL
CAD Name: P:\projekte_Birnhard\20874.0_Erschliessung Parzelle 212\Situation.2
RL: 30_Sit_Erschliessung
Plan Nr. **20874.0/30**

20874.0/30

Legende zum Erschliessungsplan

1. Genehmigungsinhalt

- | | | |
|---|----------|--|
|  | rot | Mindestabstände von Hochspannungsfreileitungen zu Gebäuden gemäss Verordnung über elektrische Leitungen (Leitungsverordnung, LeV) 734.31 |
|  | rot | Strassenlinien (Enteignungsrecht, § 132 BauG) |
|  | braun | Ein- und Ausfahrtsbeschränkung bestehende Zufahrten Parzellen 213 und 214 hat Besitzstand |
|  | hellblau | Sichtzone mit Beobachtungsdistanz B und Knotensichtweite A |
|  | | Perimeter des Erschliessungsplanes |
|  | hellgrün | Planungswertüberschreitung (Art. 30 LSV) |

Wohnnutzung

- Es ist keine Wohnnutzung innerhalb eines Perimeters von 27 Metern ab Axe der Kantonsstrasse möglich
- Fenster von lärmempfindlichen Wohnräumen sind grundsätzlich auf der vom Lärm der Nationalstrasse abgewandten Seite (Süd-Ost) anzuordnen oder müssen durch vorgelagerte Gebäude oder Gebäudeteile vollständig vom Autobahnlärm abgeschirmt werden (keine Sichtverbindung).
- Für mindestens ein Fenster pro lärmempfindlich Wohnraum beträgt die minimale Dämpfung (ΔL) 32 dB(A) gegenüber den Lärmemissionen der Nationalstrasse.

Gewerbliche Nutzung

- Lärmempfindliche Betriebsräume sind innerhalb eines Perimeters von 18 Metern ab Axe der Kantonsstrasse nur dann möglich, wenn sie über eine Seitenfassade belüftet werden können.
- Lärmempfindliche Betriebsräume (Art. 2 Abs. 6 LSV) sind grundsätzlich an den vom Lärm abgewandten Seiten von Betriebsgebäuden anzuordnen oder müssen über eine weniger exponierte Fassade belüftet werden können.
- Für mindestens ein Fenster pro lärmempfindlichen Betriebsraum beträgt die minimale Dämpfung (ΔL) 26 dB(A) gegenüber den Lärmemissionen der Nationalstrasse.
- Lärmempfindliche Betriebsräume, die keine offenbare Fenster aufweisen und nur mechanisch gelüftet werden können, sind uneingeschränkt möglich.

Lärmnachweis

- Im Baubewilligungsverfahren ist ein entsprechender Lärmnachweis nach Art. 31 LSV zu erbringen.

2. Orientierungsinhalt

-  grau
 hellgelb
 hellgrün
W2  schwarz
 blau

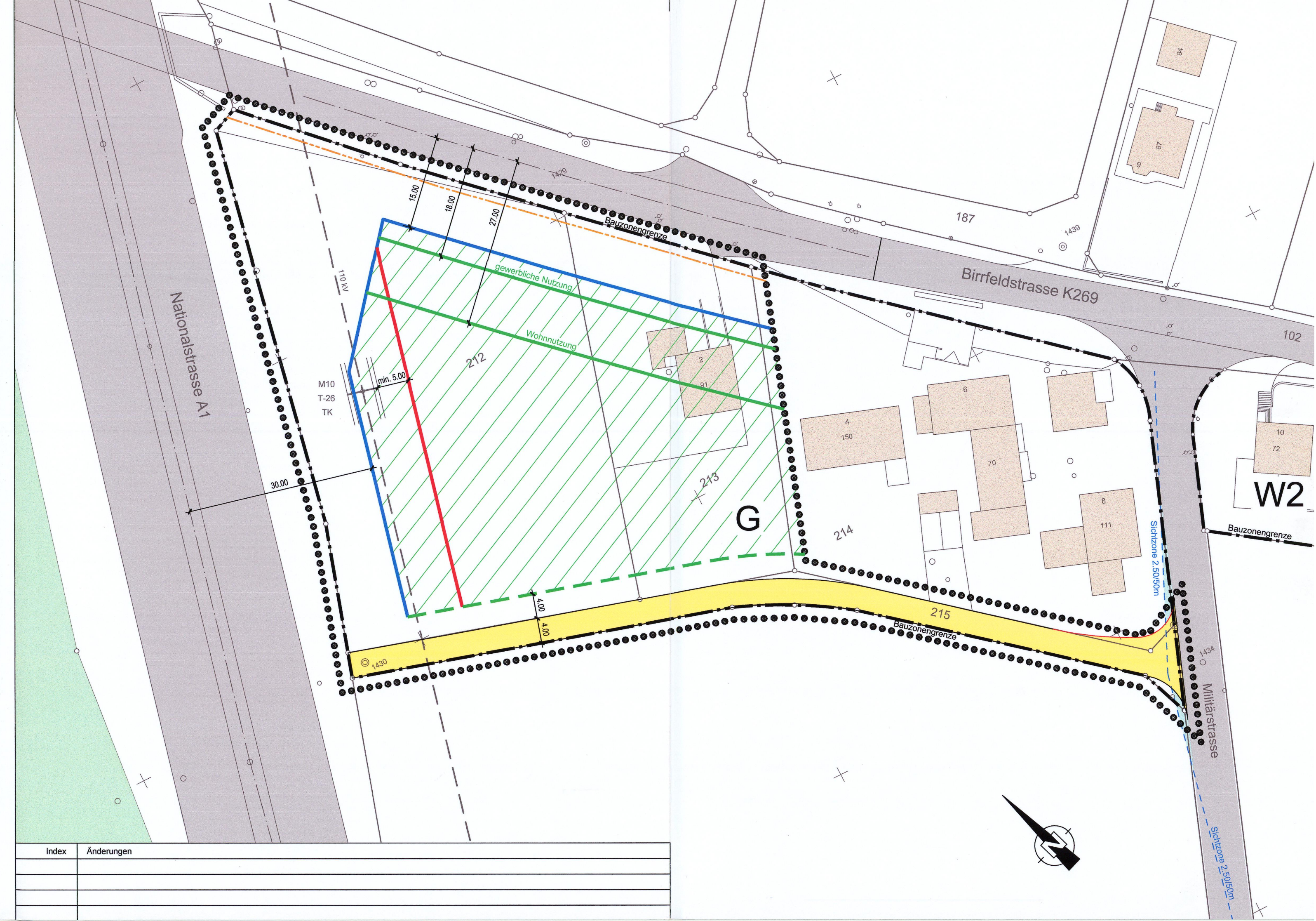
bestehende Strassen / Wege

Erschliessungsstrassen

Hecke

Zonengrenzen und Zonenbezeichnungen
gemäss Teiländerung Zonenplan

Bundesbaulinie A1 gestützt auf Baulinienplan
Kanton Aargau vom 26. Mai 1967



Index	Änderungen